

## Saisonrückblick SHC Belpa Damen 2025/26

Eine schöne Saison mit Ups und Downs liegt hinter uns. Am 5. Oktober hat unsere Saison in Kernenried gestartet. Alle waren motiviert, aber wir hatten dennoch Bedenken, dass wir mit einer grossen Niederlage nach Hause gehen müssten.

Wir haben uns aber relativ wacker geschlagen und 5:2 verloren. Danach wussten wir, wo wir ansetzen müssen in den Trainings. Ende Oktober war es dann so weit und wir machten uns auf den Weg nach Bettlach. Die Stimmung war top und wir wussten, was wir wollten. Nach einem harten Kampf konnten wir den Platz mit 4:3 verlassen. Alle waren ausgelassen. Nur eine Woche später hatten wir das erste Heimspiel gegen Grenchen. Beflügelt vom letzten Match gingen wir in das Spiel hinein. Doch das Glück war nicht auf unserer Seite und wir verloren mit 9:3. Doch es wurde wieder besser. Zwei Wochen später, auch wieder in Belp, konnten wir gegen den SHC Valais dominieren und gewannen den Match mit 8:3.

Zwei Wochen später sind wir zurück auf dem Boden der Realität und verlieren 15:5 gegen die Horgenberg Hammers auswärts. Nach diesem Match ging es für uns in die Weihnachtspause. Wir trainierten an unseren Baustellen weiter und hofften, dass wir nach der Pause unsere Leistung wieder abrufen können.

Am 7. Februar ging es nach längerer Pause und ein paar schneebedingten Trainingsausfällen wieder los. Wir starteten mit einem Auswärtsspiel in La Chaux-de-Fonds. Trotz weniger Spielerinnen konnten wir einen 9:7-Sieg mit nach Hause nehmen. Am darauffolgenden Wochenende hatten wir ein Doppelwochenende mit zwei Spielen in Belp. Samstags spielten wir das Rückspiel gegen La Chaux-de-Fonds, welches wir leider 6:3 verloren haben.

Am Sonntag ging es direkt weiter. Auch wieder zu Hause spielten wir gegen Horgenberg. Sie kamen mit 3 Linien und wir standen da, mit knapp zwei Linien und ein paar Ausfällen durch Krankheit oder Verletzungen. Wir wussten, das wird ein strenges Spiel, und so kam es auch. Wir mussten uns mit 21:1 geschlagen geben. Noch etwas niedergeschlagen vom letzten Match spielten wir zu Hause gegen Kernenried. Wir haben hart gekämpft und wurden belohnt. Wir konnten den Match gewinnen, 7:6 nach Verlängerung. Krone wieder gerichtet und weiter ging's Anfang März gegen Bettlach zu Hause. Wir waren alle motiviert und wollten den Match unbedingt gewinnen, was uns auch gelang, 7:4 weitere drei Punkte gingen auf unser Konto.

Damit standen wir mit einem Bein in den Playoffs. Die letzten zwei Spiele der Meisterschaft spielten wir auf Belag. Für viele von uns sehr ungewohnt, was man auch während des Spiels sehr gut gemerkt hat. Gegen Grenchen verloren wir 9:3 und gegen den SHC Valais 6:3. Jedoch überwog die Freude am Einzug in die Playoffs. Unsere Gegnerinnen im Halbfinale waren die Damen der Horgenberg Hammers. Wir wussten, wir müssen hart trainieren, wenn wir weiterkommen möchten. Doch trotz allen Trainings waren die Matches streng und mit deutlichem Ausgang. Im ersten Spiel mussten wir mit nur 7 Feldspielerinnen antreten. Wir schlugen uns wacker, haben den Match jedoch am Ende trotzdem 11:4 verloren. Am zweiten Halbfinalspiel konnten wir mit mehr Spielerinnen antreten, doch wir fanden nicht richtig in

den Match. Wir standen nicht bei unseren Gegenspielerinnen und wurden oft überlaufen. Am Ende mussten wir uns 20:0 geschlagen geben, eine bittere Niederlage zum Ende der Saison.

Trotz allem hatten wir eine grossartige Saison. Viele Erfolge wurden gefeiert, sei es das erste Tor oder die Aufnahme in die Damen- Nati. Aber auch Verletzungspech hat uns verfolgt, jedoch liessen wir uns nicht davon unterkriegen. Wir haben uns verbessert und haben ein grossartiges Team auf die Beine gestellt. Für die Zukunft wünschen wir uns, weiterhin verletzungsfrei spielen zu können und immer Freude an unserem grossartigen Sport zu haben. Wir freuen uns in der anstehenden Saison, neue Gesichter in unserem Team willkommen zu heissen.

Christine Gasser